



Erinnerungen an längst vergangene Tage werden am Pfingst-
wochenende wieder einmal wach, wenn der Hagener Automobil-Club 1905
zum nunmehr 33. Mal seine internationale Veteranen-Rallye ausrichtet.

Seit mehr als drei Jahrzehnten zieht der HAC-Dauerbrenner Tausende von
Oldtimer-Liebhabern aus der gesamten Bundesrepublik und zum Teil auch
aus dem benachbarten Ausland in seinen Bann. Wohl nicht zuletzt, weil Jahr
für Jahr hervorragend erhaltene Liebhaberfahrzeuge aus den Anfängen des
Automobils bei der überaus beliebten Schnaufferl-Parade zu bestaunen sind.
Und die chromblitzenden Veteranen der Landstraße zeugen allesamt von
exzellenter Verarbeitung und Pflege. Andernfalls könnten diese Oldtimer
nicht von einer Zuverlässigkeit strotzen, wie sie so manches Fahrzeug
modernerer Bauart vermissen lässt.

In diesem Jahr führt die anspruchsvolle Ausfahrt am Pfingstsamstag vom
Start an der Hagener FernUniversität in das nördliche Sauerland und durch
das Ruhrtal. Dabei haben Autoliebhaber nicht nur die Gelegenheit, die über
80 prächtigen Oldtimer entlang der Strecke, sondern auch nachmittags auf
dem Friedrich-Ebert-Platz in der Hagener Innenstadt zu bewundern.
Am Pfingstsonntag sind viele der faszinierenden Autos dann noch einmal
im LWL-Freilichtmuseum im herrlichen Mäckinger Bachtal zu sehen.

Schon im Vorfeld der diesjährigen Veteranen-Rallye gilt mein ganz
besonderer Dank allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern des
Hagener Automobil-Clubs 05, ohne die die Durchführung einer solchen
Großveranstaltung kaum möglich wäre.

In der Hoffnung, dass Wettergott Petrus dem HAC und den Teilnehmer
gleichermaßen im wahrsten Sinne des Wortes gut gesonnen ist, wünsche ich der
Veteranen-Rallye einen unfallfreien Verlauf und großen Zuschauerzuspruch.
Und natürlich würde ich mich freuen, wenn die Teilnehmer und Besucher neben
dem freizeitsportlichen Vergnügen auch Zeit und Muße fänden, etwas mehr
von unserer schönen Stadt kennen zu lernen.

Hagen, im Mai 2017

Erik O. Schulz
Oberbürgermeister der Stadt Hagen